





ZOLLPACKHOF



DER ZOLLPACKHOF STELLT SICH VOR

Der Zollpackhof, gegenüber dem Bundeskanzleramt, war bereits um 1700 das erste Ausflugslokal Berlins und sorgt bis heute für das leibliche Wohl seiner Gäste. Mit der Übernahme im Jahr 2005 gab der Ur-Berliner Gastronom Benjamin Groenewold der Hauptstadt ein Stück Tradition zurück. Nach einer langen Umbauphase zwischen 2014 bis 2016, in Zusammenarbeit mit der Augustiner Brauerei aus München, erstrahlt der historische Komplex in neuem Glanz. Das architektonische Gesamtkonzept entstand in Anlehnung an alte Baupläne der Jahrhundertwende.

Zur Philosophie des Hauses gehört, neben der Professionalität und Freundlichkeit des Servicepersonals, die Begeisterung für die bayrische Gemütlichkeit.

Das Herzstück des Zollpackhofs bildet das Restaurant mit seinem 360° Rundkamin. Hier können Sie täglich von 10 bis 24 Uhr original deutsch-österreichische Küche mit regionalen Einflüssen sowie eine große Auswahl an bayrischen Bierspezialitäten genießen. Angren-

zend zum Restaurant erstrahlt unsere neue Festhalle, die sogenannte Remise. Zusammen mit den zwei an der Fensterfront liegenden Terrassen eignet sich dieser Bereich hervorragend für private Feste oder Unternehmensfeiern. Ein weiteres Highlight ist der neu eröffnete Augustiner Keller mit den original erhaltenen Grundsteinmauern aus dem 19. Jahrhundert. Bis zu 150 Personen finden in dem urigen Keller Platz, der ebenfalls für Exklusivveranstaltungen angefragt werden kann. Der Biergarten bietet im Sommer nach wie vor einen wunderschönen Blick auf die Spree und auf das Bundeskanzleramt. Er gehört mit der über 150 Jahre alten Rosskastanie zu den schönsten Biergärten der Hauptstadt.

Zentral gelegen am Hauptbahnhof, inmitten einer angrenzenden Parklandschaft, bietet der Zollpackhof seinen Gästen einen einmaligen Ort zum Verweilen.

Kommen Sie vorbei – der Zollpackhof heißt seine Gäste herzlich willkommen!



DIE LOCATION

DIE ERSTEN SIEDLER

Alles begann am 8. November 1685 mit dem „Edikt von Potsdam“. Den in Frankreich grausam verfolgten Hugenotten ermöglichte der Kurfürst Friedrich Wilhelm ein neues Leben in Preußen. Anreize nach Preußen zu siedeln waren religiöse Toleranz, finanzielle Starthilfen, eine 15-jährige Abgabefreiheit und eine komplette Integration in die Gesellschaft. Die Migration war für beide Seiten attraktiv, denn viele Einwanderer waren hoch qualifiziert und brachten Esprit und viele kulinarische Ideen mit. Das einzige Problem war der Platzmangel für die rund 20.000 protestantischen Flüchtlinge aus Frankreich. Der „Moabiter Werder“, ein Gelände aus Heide, feuchten Wiesen und vielen Bäumen am Nordufer der Spree und damals noch vor den Toren Berlins gelegen, war da gerade passend. Einer der ersten Siedler war Monsieur Menard. Der Kurfürst Friedrich III. überließ Menard 1698 einen Berg zum Weinanbau, der am Mündungsbereich des Niederschönhausener Grabens an der Spree lag. Doch der Weinberg allein erfüllte Menard nicht, sodass er eine Gastwirtschaft mit Garten gründete. Die „Menardie“ war schon bald ein beliebtes Ausflugsziel der Hugenotten in Berlin und der feinen Berliner Gesellschaft. Menard legte damals den Grundstein für die inzwischen mehr als 300-jährige Gastronomieggeschichte an dem Ort, wo sich heute das Restaurant „Zollpackhof“ befindet.

EIN ORT MIT GESCHICHTE

DIE GESCHICHTE DES GELÄNDES

Die Geschichte des Geländes ist genauso abwechslungsreich wie die Geschichte Preußens: 1717 wurde nördlich der Straße „Alt Moabit“ eine Pulverfabrik gebaut, die 120 Jahre später aus Sicherheitsgründen nach Spandau verlegt wurde. Auf den ehemaligen „Pulverwiesen“ lag zwischenzeitlich ein königlicher Holzplatz. Von 1811 bis 1855 befindet sich an selber Stelle „Tichys Badeanstalt“, ein Flussfreibad für die Berliner. 1840 gründet sich hier der erste Schwimmverein Berlins. Als 1871 der Lehrter Bahnhof in unmittelbarer Nähe eröffnete, musste die Badeanstalt der ersten Eisenbahnverbindung Berlins ins hannoversche Lehrte weichen. Platz sollte hier für einen neuen Packhof, außerdem für Gebäude des Steuer- und Zollwesens entstehen. Eines dieser Gebäude wurde als „Spiritus-Hof“ bezeichnet und später als Casino genutzt. Bis 1920 war die Gegend noch ein beliebtes Ausflugsziel. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden sowohl der Lehrter Bahnhof als auch die Umgebung des Packhofgeländes größtenteils zerstört, nur das Casino blieb weitgehend unbeschädigt. Die Ruine des Bahnhofs ist nach Kriegsende endgültig abgerissen worden, das Packhofgelände gehörte jedoch weiterhin der Zollverwaltung. Einige Speditionsunternehmen siedelten sich an diesem Ort an, ansonsten schlummerte das traumhafte Gelände bis zum Fall der Mauer im Dornröschenschlaf.

DIE JÜNGERE GESCHICHTE

Nach dem Mauerfall, der Wiedervereinigung und dem Regierungsumzug nach Berlin, erlebte das Traditionsgelände an der Spree einen Aufschwung. Mit jahrhundertealtem Baumbestand, direktem Zugang zur Uferpromenade, Ausblick aufs Kanzleramt und der Schweizer Botschaft überzeugt der „Zollpackhof“ mit neuem Charme. Das Restaurant liegt im neuen Herzen der Stadt und einige der aufregendsten Sehenswürdigkeiten Berlins sind nur einen Katzensprung entfernt, wie z. B. Bundeskanzleramt, Potsdamer Platz, Brandenburger Tor, Reichstag, Siegessäule, der Tiergarten oder das Schloss Bellevue.

In Zusammenarbeit mit der Augustiner Brauerei aus München entstand ein traditionelles Wirtshaus mit einem der schönsten Biergärten der Stadt unter alten, schattigen Bäumen. Drinnen erwartet unsere Gäste eine zünftige bayrische-österreichische Küche. Ein modern-gemütliches Wirtshausambiente mit einem Rundkamin und dominierenden großen Kronleuchtern lädt zum Verweilen ein.



RESTAURANT ZOLLPACKHOF

IHR WIRT

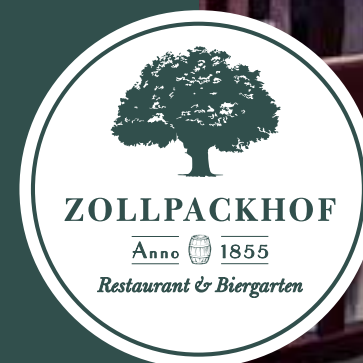
Seit 2005 ist Benjamin Groenewold, Jahrgang 1975, der geschäftsführende Gesellschafter. Er machte schon früh den Abschluss als Bachelor der Betriebswirtschaftslehre in London und den Abschluss als Immobilienökonom in Berlin. Seinen ersten gastronomischen Erfolg hatte Groenewold mit der Eröffnung des Restaurants und Cafés „Josty“ im Sony Center am Potsdamer Platz.

RESTAURANT & REMISE

Auf den Grundsteinmauern aus dem 19. Jahrhundert wurde im Jahr 1871 eine Packstation für den damals neu errichteten Lehrter Bahnhof gebaut. Hier befindet sich heute das Restaurant, unser Herzstück des Zollpackhofes. Für ein besonderes Ambiente sorgt der 360° Rundkamin während der kalten Wintermonate. Im Sommer laden die großen Terrassen des Restaurants

zum Verweilen ein. Genießen Sie einen besonderen Blick auf die Spree und auf das Bundeskanzleramt. Zu jeder Jahreszeit verwöhnen wir unsere Gäste im Restaurant mit kulinarischen Köstlichkeiten original deutsch-österreichischer Küche mit regionalen Einflüssen. Ein reichhaltiges Angebot an bayrischen Bierspezialitäten und exquisiten Weinen finden Sie ebenfalls auf unserer Karte.

Für Veranstaltungen der besonderen Art bietet sich unsere Remise an, die direkt an das Restaurant anschließt. Die Festhalle bietet Platz für bis zu 120 Gästen und kann exklusiv gebucht werden. Unter der Decke befinden sich rustikale Holzbalken an denen fünf gusseiserne Kronleuchter den Raum mit einer stimmungsvollen Atmosphäre füllen.





RESTAURANT

AUGUSTINER KELLER

Der neu eröffnete Augustiner Keller besteht aus zwei großzügig angelegten Gasträumen: der Schänke mit einem Kupfertresen und der angrenzenden Schwemme. Beide Räume wurden in liebevoller Kleinarbeit saniert und mit Naturmaterialien ausgebaut. Auch die Grundsteinmauern aus dem 19. Jahrhundert sind original erhalten. Die Wände des Gewölbekellers schmücken Altberliner Fotografien, welche von einer wechselvollen Geschichte der Hauptstadt zeugen.

Der Keller bietet ausreichend Platz für Veranstaltungen mit besonderem Charakter. Genießen Sie an diesem Ort eine einmalige Atmosphäre – ob zum urigen Stammtischabend bei einem gemütlichen Bier oder zu Firmenessen mit Kollegen oder Geschäftspartnern. Zudem haben Sie die Möglichkeit, einen eigenen Schankmeister für den Anstich eines Holzfasses „Augustiner Edelstoffs“ zu buchen. Als Schmankerl bieten wir unseren Gästen zünftige Brotzeiten an. Für Veranstaltungen können Sie aus unseren reichhaltigen Buffet- oder Menüangeboten wählen.





J. & W.

Augustiner-
Bräu München
gegründet 1328

IHRE MÖGLICHKEITEN BEI UNS ZU BUCHEN

Der Zollpackhof ist der ideale Ort für Veranstaltungen von bis zu 500 Personen im Innenbereich und mit bis zu 2.000 Personen im Außenbereich. Alle Gasträume können exklusiv oder Teile separat angefragt werden. Wir beraten Sie gerne zu verschiedenen Veranstaltungsformaten wie:

Konferenzen / Tagungen
Abendveranstaltungen
Firmenfeiern
Pressekonferenzen
Hochzeiten u. v.m.

EXKLUSIVNUTZUNG

Die Exklusivnutzung ganzer Räume oder abtrennbarer Teilbereiche ist jederzeit möglich. Die Raummiete richtet sich nach dem jeweiligen Bereich und der zeitlichen Nutzung (Wochentag, Jahreszeit etc.) und kann jederzeit telefonisch oder per E-Mail erfragt werden.

LICHT UND TECHNIK

Für die Anmietung von Licht und Tontechnik sowie Bühnen oder Festzelten holen wir auf Wunsch gerne ein Angebot ein.

GEMA GEBÜHR

Bei DJ- oder Liveauftritten erheben wir eine Pauschale in Höhe von 75 Euro.

RESERVIERUNG

Die reguläre Option für eine exklusive Anmietung unserer Räumlichkeiten beträgt vier Wochen ab dem Anfragedatum. Bei einer Reservierung bitten wir Sie um eine schriftliche Bestätigung unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stempel und Unterschrift), welche Sie mit dem Angebot zusammen per E-Mail erhalten. Nach Bestätigung wird eine Anzahlung über 50 Prozent des zu erwartenden Gesamtumsatzes einen Monat vor Veranstaltung verschickt.

Wir begleiten Sie bei der Vorbereitung bis hin zur Umsetzung Ihrer Veranstaltung.





SCHÄNKE

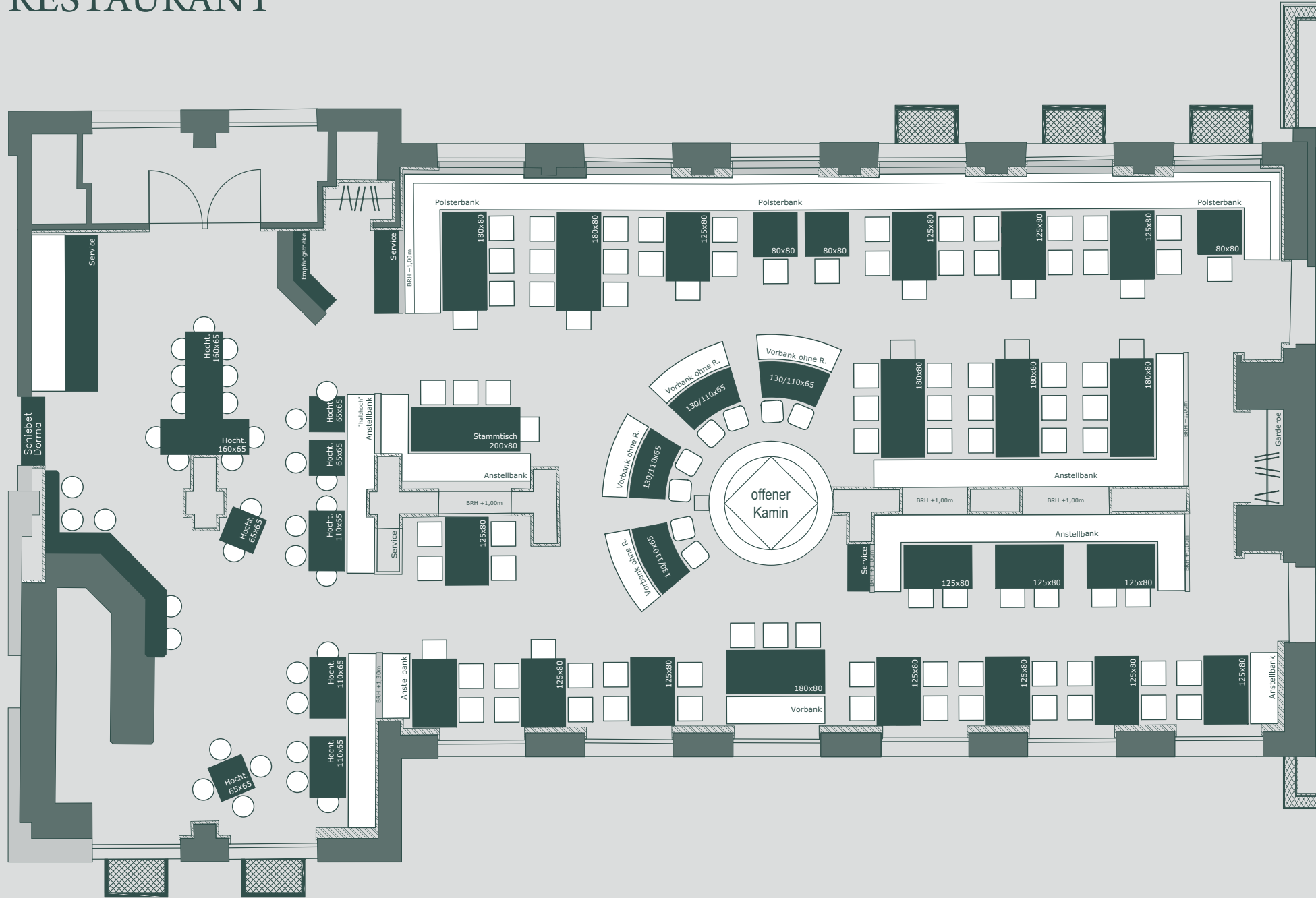
REMISE

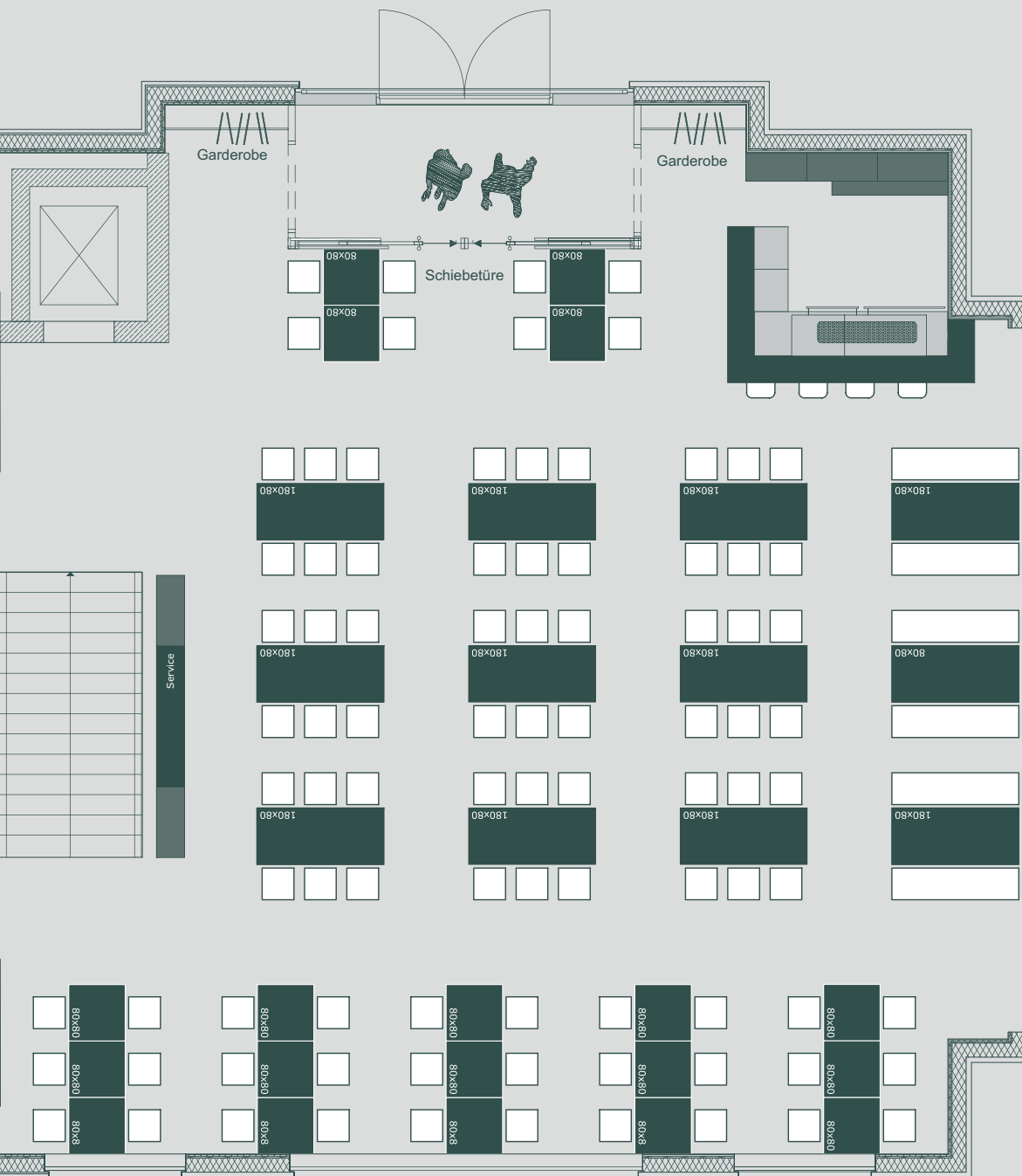


SCHWEMME



RESTAURANT





REMISE

KAPAZITÄTEN

INNENBEREICH

Das Restaurant mit Kamin.....	160 PAX
Remise	120 PAX

AUGUSTINER KELLER

Schänke mit Kupfertresen.....	90 PAX
Schwemme.....	120 PAX

AUSSENBEREICH

Biergarten	2.000 PAX
Biergarten Sunset.....	300 PAX

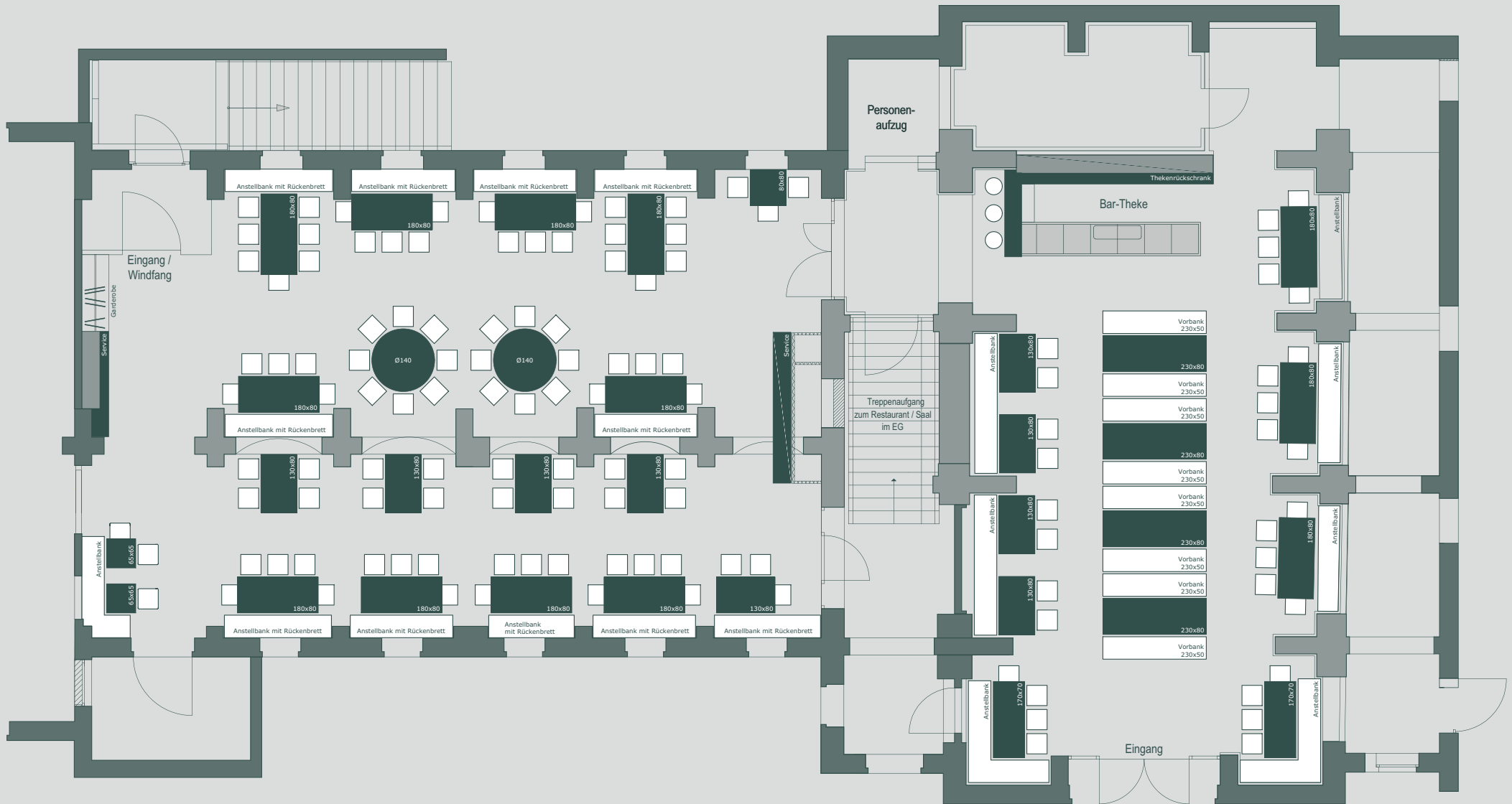
TERRASSEN

Terrasse 1 (<i>Restaurantseite</i>).....	80 PAX
Terrasse 2 (<i>Remise Bundeskanzleramt</i>).....	60 PAX
Terrasse 3 (<i>Remise Hauptbahnhof</i>).....	80 PAX

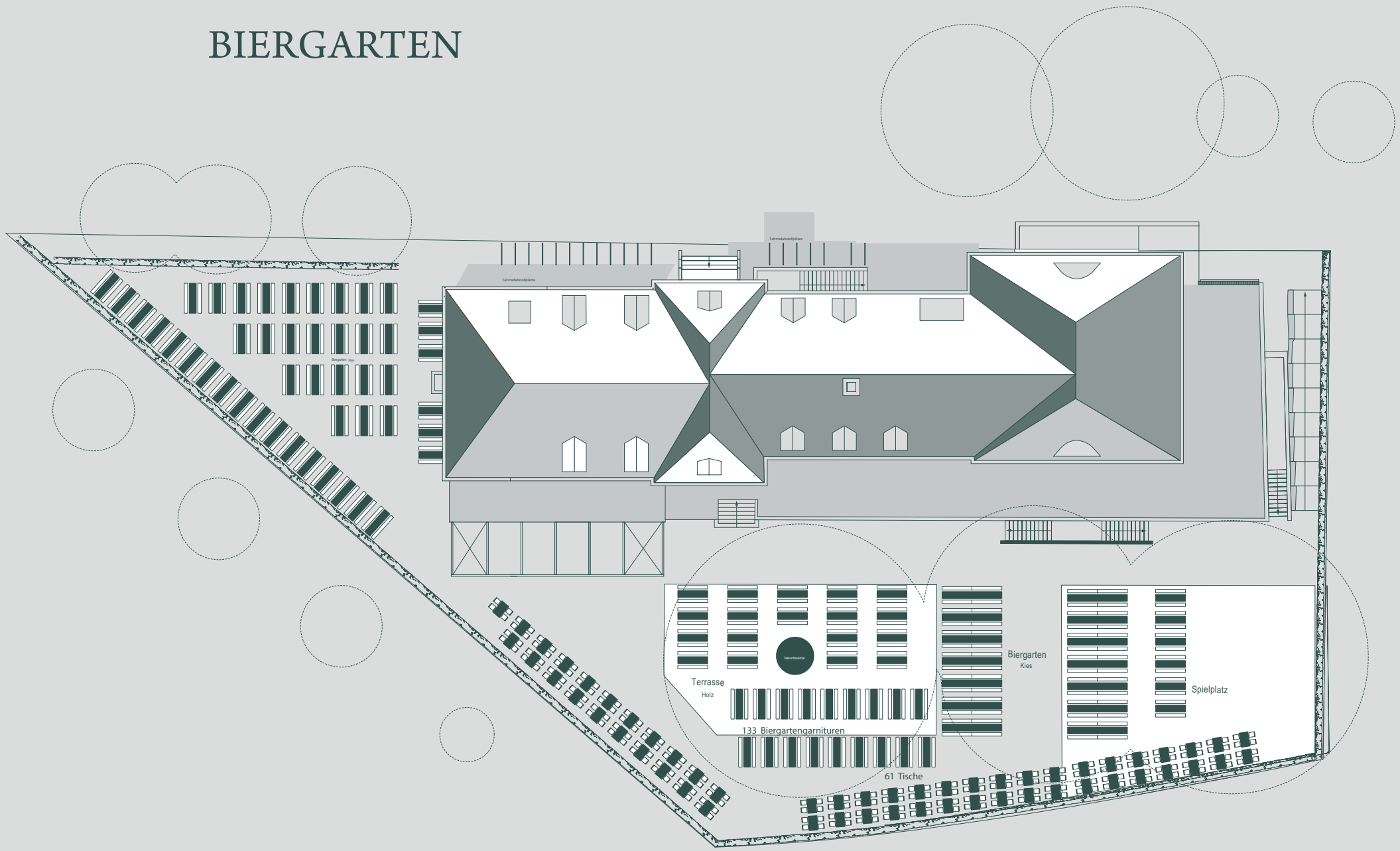
FLÄCHE

Restaurant	240 m ²
Remise	170 m ²
Schänke	125 m ²
Schwemme.....	160 m ²

AUGUSTINER KELLER



BIERGARTEN



SPEISEN- ANGEBOT

Für das leibliche Wohl bieten wir Ihnen eine besondere Menüzusammenstellung für bis zu 100 Personen an. Ab einer Gruppengröße von 60 Personen können wir Ihnen verschiedene Buffetvarianten vorschlagen. Auf Anfrage erstellen wir gerne ein individuelles Angebot und können auf Wunsch auch vegetarische Alternativen oder auf vorher bekannte Allergien eingehen.





AUSZUG BUFFETKLASSIKER

BUFFET „ZOLLPACKHOF“

Kartoffelsuppe mit Wiener Würstchen

Hausgebeizter Orangenlachs mit Frischkäsepumpernickel

Carpaccio von der Strauchtomate mit Rucola Salat und roten Zwiebeln

Frische Blattsalate der Saison mit zweierlei Dressing

Gebratenes Zanderfilet mit Kartoffel-Lauch-Ragout

Schweinebraten mit Dunkelbiersauce, Sauerkraut und Serviettenknödel

Hähnchenschnitzel „Wiener Art“ mit lauwarmen Kartoffel-Gurken-Salat

Kaiserschmarren mit Zwetschgenröster

Apfel und Topfenstrudel mit Vanillesauce

Brot- und Brötchenauswahl dazu Butter

BUFFET „DEUTSCH-ÖSTERREICH“

Tafelspitzsuppe mit Frittaten

Marinierter Tafelspitzsalat

Hausgemachter Wurstsalat

Geräuchertes Forellenfilet mit Preiselbeersahne

Vogelsalat mit Himbeerdressing

Rindergulasch mit Kartoffelknödel

Saiblingsfilet auf Bandnudeln und Cherrytomaten, dazu geschmorter Spitzkohl

Schupfnudeln mit Sauerkraut, Trauben und Walnüssen

Österreichische Käseauswahl mit Trauben und Nüssen

Kaiserschmarren mit Zwetschgenröster



AUSZUG A LA CARTE

VORSPEISEN

Hausgemachte Kartoffelsuppe
Hausgemachter Obazda mit ofenfrischer Brezn

Brotzeitbrett`l
mit Schwarzwälder Schinken, Bratenaufschnitt, Leberwurst,
Spreewaldgurke, Radieschen, Meerrettich, Bergkäse, Obazda,
Schnittlauchquark, Brezel und Hausbrot

BAYRISCHE SCHMANKERL

Schweinebraten an Augustiner Dunkelbiersauce
mit Bayrisch Kraut und Kartoffelknödel

Knusprige Schweinshaxe frisch aus dem Ofen
auf Augustiner Dunkelbiersauce mit Sauerkraut
und Semmelknödel

ZOLLPACKHOF KLASSIKER

Wiener Schnitzel
mit Zitrone und Preiselbeergelee

Geschmortes Ochsenbäckchen
mit Pfannengemüse und Kartoffelstampf



KONTAKT UND ANFAHRT

ANSCHRIFT

Zollpackhof
Restaurant & Biergarten
Elisabeth-Abegg-Str. 1
10557 Berlin

T +49 30 330 997-20

F +49 30 330 997-15

mail@zollpackhof.de

www.zollpackhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Restaurant:

Täglich geöffnet von 10–24 Uhr

Biergarten:

April bis Ende September

Täglich geöffnet ab 11 Uhr

Augustiner Keller: *

Oktober bis Ende März

Montag – Freitag ab 17 Uhr

Samstag ab 13 Uhr

Sonntag ist Ruhetag

WEGBESCHREIBUNG

Von der U- und S-Bahnstation Berlin-Hauptbahnhof sind es fußläufig 5 Minuten.

S-BAHN

S5, S7 und S75

Station: Berlin-Hauptbahnhof

TRAM

M5, M8 und M10

Station: Berlin-Hauptbahnhof

BUS

Bus TXL und 123

Station: Bundeskanzleramt

Bus 100

Station: Platz der Republik

Bus M85, M41, 120, 142, 147 und 245

Station: Berlin-Hauptbahnhof

FÄHRE

Station: Paul-Löbe-Ufer

Station: Moltkebrücke

* Während der Biergartensaison nur bei Regen geöffnet.



Invalidenstr.

K.-Jaschke-Str.

Kath.-Paulus-Str.

Ella-Trebe-Str.

Berlin-Hauptbahnhof

Alt-Moabit

Reinhardtstr.



Otto-v.-Bismarck-Allee

Paul-Löbe-Allee





www.zollpackhof.de